

15.06.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5486 vom 20. Mai 2021
der Abgeordneten Wibke Brems BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/13860

Welche Konsequenzen haben die Planungen für eine neue Energie- und Klimaagentur NRW für den Kreis Recklinghausen?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Ende September 2020 kündigte Professor Minister Pinkwart an, die EnergieAgentur.NRW in der bestehenden Form zum Ende des Jahres 2021 abzuwickeln und statt einer Neuausschreibung in vergleichbarer Form, eine neue „Energie- und Klimaagentur“ auf Basis der landeseigenen In4Climate GmbH aufzubauen. Die Planungen für die neuen Angebote ab dem Jahr 2022 sollten inzwischen konkretisiert worden sein. Insbesondere für die Kommunen und Kreise in NRW ist die EnergieAgentur.NRW aktuell eine wichtige Partnerin bei Energiewende und kommunalem Klimaschutz. Daher ist insbesondere für diese Zielgruppe ein Abgleich entscheidend, welche Angebote der EnergieAgentur.NRW bisher von dem Kreis Recklinghausen in Anspruch genommen wurden bzw. welche gemeinsamen Projekte und Kooperationen es bislang mit der EnergieAgentur.NRW gab und welche Konsequenzen sich aus den Planungen der Landesregierung für die Umstrukturierung für den Kreis Recklinghausen ergeben.

Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie hat die Kleine Anfrage 5486 mit Schreiben vom 14. Juni 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Gegenwärtig arbeitet die EnergieAgentur.NRW GmbH als eigenständige, privatrechtlich organisierte Gesellschaft im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Gesellschafter der EnergieAgentur.NRW GmbH sind die privatrechtlichen Unternehmen agiplan GmbH und ee energy engineers GmbH zu jeweils 50 Prozent. Die EnergieAgentur.NRW GmbH erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage eines Rahmenvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen und darauf basierender Einzelaufträge. Der laufende Rahmenvertrag sowie alle Einzelaufträge des Landes Nordrhein-Westfalen enden planmäßig zum 31. Dezember 2021 und können nach geltendem Vergaberecht nicht nochmals verlängert werden.

Datum des Originals: 14.06.2021/Ausgegeben: 21.06.2021

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Vertrages und der damit notwendigen Entscheidung zur Neugestaltung dieser Aktivitäten, hat sich die Landesregierung nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten für die Etablierung einer Landesgesellschaft entschieden. Der operative Aufbau der NRW.Energy4Climate GmbH - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird aktuell mit Hochdruck vorangetrieben.

1. ***Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Kreis Recklinghausen in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?***
3. ***Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Kreis Recklinghausen? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)***

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Um ein vollständiges Bild zu erhalten, wurden die EnergieAgentur.NRW als Anbieter und die Kommune als Nachfragerin gebeten, diese Informationen zusammen zu stellen. Das Ergebnis ist der Anlage I zu entnehmen.

2. ***Wie werden diese aktuell durch den Kreis Recklinghausen in Anspruch genommenen Angebote der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 fortgeführt?***
4. ***Inwiefern werden diese aktuellen Projekte oder Kooperationen zwischen dem Kreis Recklinghausen und der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 von der neuen Energie- und Klimaagentur NRW fortgeführt werden?***

Die Fragen 2 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die NRW.Energy4Climate - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird den Städten, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen zukünftig mit umfassenden, nicht-kommerziellen Unterstützungs- und Beratungsangeboten engagiert zur Seite stehen und diese bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte unterstützen. Neben einem Beratungsangebot in den relevanten Fragen der Energiewende und des Klimaschutzes, wird die Landesgesellschaft den einzelnen Kommunen auch die notwendige Plattform für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten. Beteiligung, Vernetzung und Austausch nehmen in der Landesgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Anlassbezogen wird sie zu fachlichen Austauschformaten, Workshops und Projekttreffen einladen. Darüber hinaus wird sie durch dezentral vertretene Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen den engen Kontakt in die Regionen Nordrhein-Westfalens halten, um kommunale Initiativen zum Klimaschutz und zur Energiewende zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang wird auf den an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung übermittelten Sachstandsbericht zur „Strategischen Neuordnung der operativen Begleitung der Energie- und Klimaschutzpolitik Nordrhein-Westfalen“ vom 20. Mai 2021 (Vorlagen-Nr.17/5178) verwiesen.

- 5. *Wie wird die Landesregierung verhindern, dass die unter Frage 2 und 4 genannten Änderungen in der Ausrichtung der zukünftigen Energie- und Klimaagentur negative Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz im Kreis Recklinghausen haben werden?***

Mit dem Aufbau der ersten Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz zeigt die Landesregierung, dass das Gelingen der Energie- und Klimawende in Nordrhein-Westfalen höchste Relevanz hat.

Der kommunale Klimaschutz ist und bleibt ein zentraler Pfeiler der nordrhein-westfälischen Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Kommunen, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens sind eine zentrale Zielgruppe der NRW.Energy4Climate GmbH. Diese wird den Kommunen und ihren Klimaschutzmanagern und -managerinnen insbesondere durch die vor Ort tätigen, dezentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unmittelbar zur Verfügung stehen und sie dabei unterstützen, vorhandene Förderangebote auf EU-, Bundes- oder Landesebene zu nutzen und Projektideen voranzutreiben.

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5486

Die gemachten Angaben wurden mit Ausnahme der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten unverändert aufgeführt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben übernommen.

Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Kreis Recklinghausen in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?

Auskunft des Kreises Recklinghausen:

- Schulung, Beratung und Begleitung durch die EA NRW zum Klimaschutz-Planer, dem kostenfreien Bilanzierungstool für die Energie- und THG-Bilanzierung von Kommunen.
- Beratung und Begleitung durch die EA NRW zum Tool Ecospeed Region, dem Vorgängerprogramm des Klimaschutz-Planers.
- Nutzung verschiedener Webtools, unter anderem Förder.Navi, Event.Rechner, Treibhausgas-Minderung und Branchenführer.Erneuerbare.
- Nutzung des Newsletters zur Information zu aktuellen Pressemitteilungen, Veranstaltungen und Themen.
- Nutzung von Publikationen, Graphiken und Präsentationen der EA NRW.
- Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen der EA NRW (Präsenz und online) in den Themenbereichen Energie, Förderung, Klimaschutz, Mobilität, Windenergie und Nachhaltigkeit.
- Enge Zusammenarbeit mit den Klimanetzwerker*in sowie Nutzung deren Knowhows und Netzwerks.
- Nutzung des Angebots Elektromobilität NRW.
- Vermittlung von kostenlosen Referenten für Veranstaltungen (vor Ort und online).

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

46 Personen aus der Stadtverwaltung haben per E-Mail Newsletter-Angebote (EA.News, fachliche Rundbriefe, Magazin innovation & energie etc.) der EnergieAgentur.NRW abonniert.

Initialberatung der Kreisverwaltung Recklinghausen zur CO₂-Einsparung und Gewerbesteuererinnahmen durch Windenergieanlagen (23.03.2020)

Initialberatung zum Managementverfahren Kom.EMS (08.12.2020)

Initialberatung zum komm. Energiemanagement (05.03.2020)

Organisation und Durchführung des Auftaktworkshops zum Managementverfahren Kom.EMS (27.01.2021)

Fachlicher Input zum Klimanetzwerk Emscher-Lippe-Region (regelmäßiger Austausch (3-4x im Jahr) der Klimaschutzmanager und –beauftragten in der Emscher Lippe Region (Kreis Recklinghausen, kreisangehörige Kommunen, Stadt Gelsenkirchen, Stadt Gladbeck, Stadt Bottrop)

Organisation von Online-Workshop Akteursbeteiligung IKSK Kreis Recklinghausen (27.11.2020)

Fachlicher Input und Motivation zu möglicher Umsetzung der Klimakampagne im Kreis Recklinghausen/ in der Emscher Lippe Region

Lehrerseminar zum Thema Wasserstoff und Brennstoffzelle

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5486

Vertreter von Körperschaften des Kreises haben an folgenden Veranstaltungen der EnergieAgentur.NRW teilgenommen:

- Kooperationsveranstaltung mit dem Öko-Zentrum NRW "Energieeffizienz und Klimaschutz in Kommunen" (23.04.2021)
- Jahrestagung Mobilität (3.9.2020)
- Projekttreffen der Modellregion Elektromobilität NRW (11.04.2019)
- "5. Tag der Entsorgungslogistik", Teilnahme an Vortrag zu E-Mobilität (27.09.2019)
- Kompetenztreffen "Elektromobilität in NRW" (19.11.2019)
- Online-Informationsveranstaltung: KWK.NRW regional in Münster - Informationsveranstaltung zur KWK in Industrie, Handwerk und Gewerbe u.a. in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen (26.11.2020)

Projekt Emissionsfreie Innenstadt:

- - Teilnahme "Kommunen beraten Kommunen: Innerstädtische Lieferverkehre klimafreundlich gestalten" (16.12.2020)

Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Kreis Recklinghausen? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)

Auskunft des Kreises Recklinghausen:

- Mit der praxisnahen Unterstützung der EA NRW (Klimanetzwerker*in) wird das Leuchtturmprojekt „Klimakampagne OWL“ momentan auf das Klimanetzwerk Emscher-Lippe übertragen, so dass weitere 12 Städte in NRW diese Kampagne nutzen werden. Der Kreis Recklinghausen fungiert dabei als Organisator des Klimanetzwerkes.
- Zur Unterstützung der Aktivitäten der Klimakampagne sollen die Projekte ALTBAUNEU und Mission E mit Hilfe der EA NRW die angedachte Zielwirkung der Klimakampagne unterstützen und darüber hinaus die „Sanierungsquote“ steigern.
- Es ist vorgesehen die Onlineberatungsangebote der EA zu verschiedenen Themen Förderung / energetische Sanierung / Photovoltaik u. Steuern im Rahmen des Rollout der Klimakampagne zu nutzen.
- Die EA NRW (Klimanetzwerker*in) unterstützt den Kreis Recklinghausen bei der Durchführung der 1. Vestischen Klimakonferenz, durch die fachliche Begleitung und Co-Moderation von Foren.
- Die EA NRW unterstützt den Kreis Recklinghausen bei der Durchführung der 1. Vestischen Klimakonferenz zudem mit einem Vortrag eines kostenlosen Referenten
- Die Klimanetzwerker*in der EA NRW leisten technische Hilfestellung bei der Durchführung von Onlineformaten des Klimanetzwerkes Emscher-Lippe.
- Auf Ebene der Bezirksregierung Münster finden 1-2 mal jährlich auf Initiative der Klimanetzwerker*in der EA NRW Austausche mit anderen Kreisen zu verschiedenen Themenschwerpunkten statt.
- Mit dem Angebot der EA NRW Förder.Navi erhält der Kreis Recklinghausen eine Unterstützung an Maßnahmen zur Energieeinsparung oder zur Anwendung Erneuerbarer Energie die vom Land Nordrhein-Westfalen oder dem Bund gefördert werden

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5486

- Die EA NRW berät und begleitet den Kreis Recklinghausen im Rahmen der Nutzung des Webtools Kom.EMS
- Die EA NRW berät und begleitet die Kreisverwaltung auf dem Weg zur Klimaneutralität
- Beratung durch den Klimanetzwerker der EA NRW zum Thema Klimafolgenanpassung

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Der Kreis Recklinghausen nimmt am von der EnergieAgentur.NRW betreuten Zertifizierungsverfahren Kom.EMS teil und wird hierbei in unregelmäßigen Abständen beratend betreut. Zweimal jährlich findet darüber hinaus mit dem Gebäudemanagement des Kreises ein Abstimmungs-Workshop statt.

Mitglied im Klimanetzwerk Emscher-Lippe-Region: Organisation und Durchführung der 1. Vestischen Klimakonferenz (15. Juni 2021): Digitale Klimakonferenz; Input zur möglichen Umsetzung der Klimakampagne im Kreis Recklinghausen/ in der Emscher Lippe Region

Teilnahme an der Expertengruppe H2-Kommune

Unterstützung des Kreises im Rahmen des HyExpert-Projekts (fortlaufend)

Teilnahme am FUELLCELLBOX-Schülerwettbewerb

Teilnahme am BASIC_BOX-Lehrerwettbewerb